

Die Touren

Schwarzwald

- | | | |
|-----------|---|----|
| 1 | Brauchtum, Geschichte und Panorama
Auf dem Michelbacher Rundweg | 24 |
| 2 | Auf der Gernsbacher Runde zu Wasserfall und Aussichtsberg
Von Gernsbach nach Loffenau | 30 |
| 3 | Teuflische Löcher und viel Aussicht
Über die Teufelskammern zur Teufelsmühle | 34 |
| 4 | Der Gernsbacher Sagenweg
Viel Interessantes für Jung und Alt | 40 |
| 5 | Durch die Murgtaler Felsenlandschaft
Von Reichental zu den Lautenfelsen | 46 |
| 6 | Über die Murgleiter ins Heuhüttental
Von Reichental in die Höhe | 52 |
| 7 | Zwei wilde Seen und eine Einkehrhütte im Wald
Von Kaltenbronn zum Wildsee | 56 |
| 8 | Westwegwandern zu Aussichtsturm und Hohlohsee
Gemütlich um Kaltenbronn | 62 |
| 9 | Der Auerhahnsteig
Auf den Spuren des Riesenvogels durch die Heidelbeeren | 68 |
| 10 | Auf den Spuren der Ziegen
Von Forbach nach Bermersbach | 72 |
| 11 | Wasserfälle und Aussichtsfelsen
Auf dem Gertelbach-Rundweg | 78 |
| 12 | Blick vom Mehliskopf ins Rheintal
Von Sand zum Aussichtsturm, Abstecher zum See | 84 |
| 13 | Hoch zum Aussichtsturm
Von der Schwarzenbachtalsperre zur Badischen Höhe | 90 |
| 14 | Der Schwarzenbach-Rundweg
Rund um die Schwarzenbachtalsperre | 96 |

Die Weinberge der Vorbergzone

- | | | |
|----|---|-----|
| 15 | Durch Weinberge zum Aussichtsturm
Der Carl-Netter-Turm bei Bühl | 106 |
| 16 | Auf der Kappler Genusstour
Von Kappelwindeck zur Ruine Alt-Windeck | 112 |
| 17 | AugenBlickRunde Engelsberg
Weinberge und Aussicht | 116 |
| 18 | Auf dem Engelssteig zur Aussicht
Von Bühlertal auf schmalen Pfaden | 120 |
| 19 | Aussicht vom Ortenauer Weinpfad
Von Bühlertal zur Grillhütte | 124 |

Rhein – Oberrheinische Tiefebene

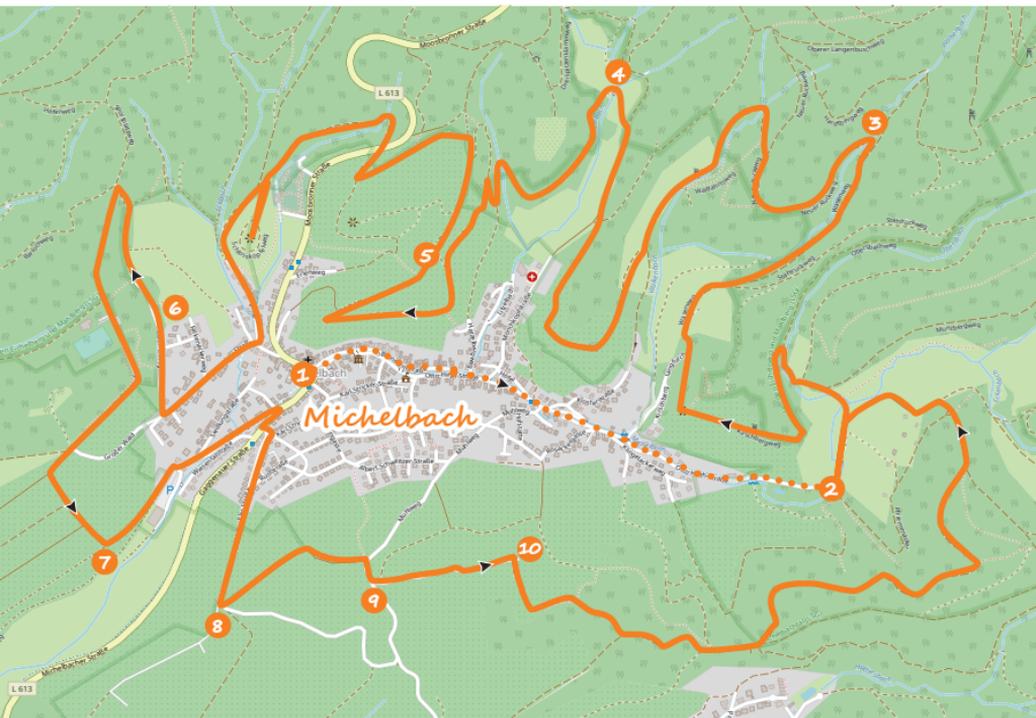
- | | | |
|----|--|-----|
| 20 | Strandleben am Baggersee
Altrheinarme und Seen bei Illingen | 134 |
| 21 | Kirchen, Kapellen und Rheinauen
Auf dem Bickesheimer Pilgerpfad | 138 |
| 22 | Urwaldnatur zwischen Rhein und Murg
Zu den Altrheinarmen bei Plittersdorf | 144 |
| 23 | Natur wie im Urwald und ein altes Schiff
Zwischen Altrheinarmen zum Aalschokker Heini | 148 |
| 24 | Auenlandschaft, Wälder und Kanäle
Rund um Hügelsheim | 152 |
| 25 | Vom Münster zum Kanal
Rundtour bei Schwarzach | 156 |
| | Bildnachweis | 160 |

blau = leicht, rot = mittelschwer, schwarz = schwer

Die **GPX-Dateien** zu den Touren dieses Führers finden Sie auf <https://verlag-regionalkultur.de> – die Daten sind den jeweiligen Touren zugeordnet.



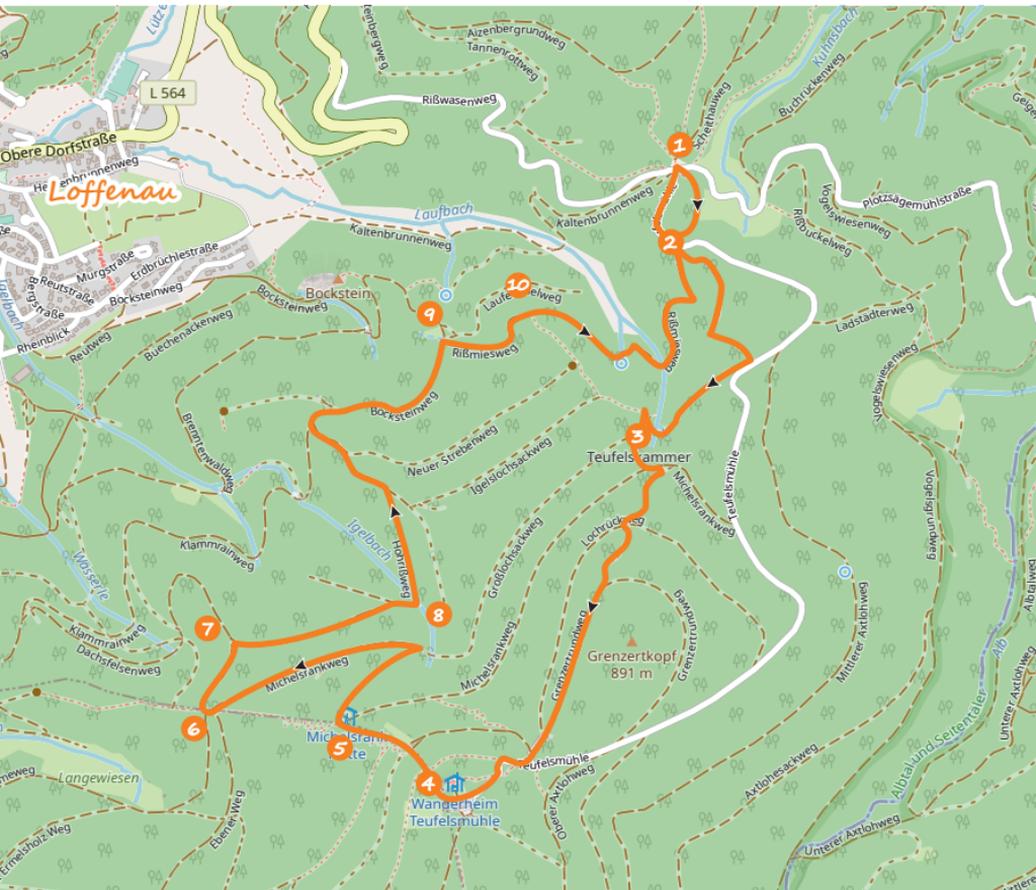
Immer wieder bietet sich von den Freiflächen ein schöner Blick auf Michelbach.





Vom Pestkreuz aus bietet sich ein schöner Blick zu den Höhen des Schwarzwalds.

Wir wandern bergab zu einem Querweg, halten uns rechts und folgen dem leicht ansteigenden Weg, bis wir **Tafel 19** erreichen. An dieser Verzweigung halten wir uns links, nach ein paar Minuten zweigen wir erneut links ab, der Weg führt nun mit einer scharfen Linkskurve über den **Bach 3**. Kurz darauf geht es noch etwas bergauf, dann links ab und wir kommen mit herrlicher Aussicht zu **Tafel 18**. Danach zweigen wir wiederum links ab und wandern hinab zu **Tafel 17**, wo wir uns am Wallfahrtsweg nach Moosbronn befinden; hier steht ein Bildstock mit einem Herz. Er erinnert daran, dass vor Jahrhunderten diese an sich nur kurze Strecke gefährlich war, lebten hier in den Wäldern doch Luchse, Bären und Wölfe. Wir biegen links ab, wandern hinab und lassen den Wald hinter uns.



Am **Grenzertparkplatz** (860 m) steht die Heinz-Deiningner-Sternwarte (Info: www.avka.de). Danach biegen wir kurz vor der Straße rechts ab auf einen Pfad. Wir treffen bald wieder auf die Straße und folgen ihr bis nach der Linkskurve, hier weist uns das Zeichen nach rechts. Ein Pfad bringt uns direkt zum **Aussichtsturm** ④ und dem Steilabfall, von wo wir auch dann die Aussicht genießen können, wenn der Turm geschlossen ist.



Vom Aussichtsturm Teufelsmühle sieht man weit hinaus in die Oberrheinische Tiefebene.

Große Loffenauer Runde

Diese Wanderung führt ein langes Stück auf der Großen Loffenauer Runde, die mit dem Großen Loch, den Teufelskammern und dem Aussichtsturm dieselben

Sehenswürdigkeiten berührt. Die Große Loffenauer Runde beginnt aber tiefer im Tal, in Loffenau, ist 11,8 Kilometer lang und bringt 680 Höhenmeter mit sich.



Teufelskammern im Großen Loch

Früher waren die Teufelskammern im Großen Loch ein bei Wilderern und Schmugglern beliebter Unterschlupf, befand sich doch die württembergisch-badische Grenze in unmittelbarer Nähe. Sie liegen in einer tief eingeschnittenen, steilwandigen Mulde im Bereich des Buntsandsteins, der auf dem Granit des Grundgebirges aufgelagert ist. Da es hier eine undurchlässige Schicht gibt, staut sich das Wasser, tritt an einem Quellhorizont heraus und speist den Laufbach. Der etwa 80 Meter breite und an die 300 Meter lange Quelltrichter mit seinen rot- und grünfarbenen Steilhängen entstand, als das Wasser den steilen Hang unterspülte und das Erdreich wegrutschte.

Die rundlichen Hohlkehlen der Teufelskammern wurden vom Wasser aus den weichen Schichten des Eck'schen Konglomerats, einem geröllreichen Sandstein, herausgeschliffen. Durch chemische Veränderungen weisen die roten Steine teilweise auch grüne Färbungen auf. Die drei Öffnungen der Grotte sind durch zwei mächtige Sandsteinpfeiler abgetrennt. Der Stein zerfällt durch die ständige Wasserzufuhr zu rötlichem Sand. Sein Verfall schreitet so schnell voran, dass Fotos, die vor nicht allzu langer Zeit gemacht wurden, schon nicht mehr aktuell sind. Darüber liegt als Dach ein hartes, von den roten Steinsäulen getragenes Gesteinspaket. Da der Untergrund sehr nass und weich ist, kommt es immer wieder zu Rutschungen.

INFOS



Freizeitkarte F501
Baden-Baden,
1:50 000, Landesamt
für Geoinformation
und Landentwicklung
Baden-Württemberg
(LGL)



www.loffenau.de



Loffenau, Risswa-
senhütte, 580 m,
GPS 48.773726,
8.416676



Danach folgen wir dem von der Hütte abgehenden breiten Weg abwärts. Nach einer Linkskurve stoßen wir auf eine **Kreuzung** ⑥. Hier wandern wir auf dem breiten, nach rechts führenden Weg weiter. Gleich darauf halten wir uns vor einem dreieckigen »Verkehrsdreieck« rechts in den **Hohrissweg** ⑦, vorerst ansteigend. Nach einer Linkskurve geht es bergab ⑧. Wir ignorieren den rechts sowie die beiden links abgehenden Wege. Der Weg, der sich nun



*Ein abenteuerlich
schmaler Pfad führt an
den mächtigen Felsfor-
mationen vorbei.*



Hier läuft der Schwarzwald in Richtung Oberrheinische Tiefebene aus.

Bocksteinweg nennt, bringt uns zum querenden **Rissmissweg** ⑨. Ihm folgen wir leicht ansteigend nach rechts. Er führt uns vorbei am Schild **Einstieg Großes Loch** (590 m) ⑩ und später zur **Mautstraße** ②. Hier haben wir zwei Möglichkeiten: Nach links geht es auf der Straße bequemer und schneller zum Parkplatz, auf der anderen Straßenseite führt der bekannte Aufstiegsweg als Pfad durch den Wald bergab.



An diesem Fels ist gut zu sehen, wie die Kraft der Aushöhlung arbeitet.